

Danksagung

Die Initialzündung zu diesem Projekt ging von einer öffentlichen Performance aus. Am 10. Juni 2015 performten und diskutierten Megaloh, Sookee und Spax live on Stage mit Philosoph*innen aus Deutschland und den USA im Pavillon Hannover. Eingeladen hatte das Forschungsinstitut für Philosophie Hannover in Kooperation mit der Landeshauptstadt-Wissenschaftsstadt Hannover. Wer sich einen Eindruck von dieser Session verschaffen möchte, dem empfehlen wir folgende Videos:

<https://vimeo.com/channels/fiph/134703197>

<https://vimeo.com/channels/fiph/137343453>

Fortgesetzt wurden die Debatten u.a. in einem Workshop, in zahlreichen Gesprächen, in einer Veranstaltung zum Thema »Verschwörungstheorien und Antisemitismus im HipHop« (2016), in einem Seminar »Philosophie und HipHop«, das wir zusammen mit Sookee und Spax im WS 2016/17 an der Universität Hildesheim durchführten, und in HipHop Lectures, die wir im WS 2017/18 am Forschungsinstitut für Philosophie Hannover hielten.

Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Gesprächspartner*innen und Co-Autor*innen Megaloh, Sookee, Spax, Prof. Dr. Monica R. Miller (Lehigh University, USA), Prof. Dr. Anthony B. Pinn (Rice University, USA), Prof. Dr. Lissa Skitolsky (Susquehanna University, USA), Prof. Dr. Christopher Driscoll (Lehigh University, USA), bei Sherin Kürten-Szillus (Heart Working Class/Classic Media) für die Unterstützung des Projekts, bei David Turner für die grafische Gestaltung des Buches, bei Dominik Hammer für die Hilfe bei Übersetzungen, bei Anna Maria Hauk (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover) für die Korrektur des Manuskripts, bei Agnes Wankmüller (Forschungsinstitut für Philosophie Hannover) für die Personenbeschreibungen, bei Matthias Veitleder für wertvolle Ratschläge, beim transcript Verlag, insbesondere bei Michael Volkmer, der mit Engagement das Projekt begleitet hat.

Hannover, im November 2017
Jürgen Manemann/Eike Brock